

Politik diskutiert Pläne für Speicherviertel

Ehemaliges StOV-Gelände Thema im Bauausschuss

LZ
Lüneburg
04-02-09

as Lüneburg. Zwei historische Speichergebäude sollen neu genutzt werden und dazu Neubauten entstehen – das sieht ein neues Gesamtkonzept für die Nachnutzung der ehemaligen Standortverwaltung (StOV) an der Rabensteinstraße vor (LZ berichtete). Für das Projekt sollen nun der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan geändert werden. Das wird Thema im Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung am Montag, 9. Februar, 15 Uhr im Traubensaal sein.

Planungen für die Nachnutzung des ehemals militärisch genutzten Geländes laufen bereits seit zwei Jahren. Wie berichtet, möchte die Lebenshilfe sich auf dem Areal ansiedeln (siehe Bericht unten), außerdem sollen dort Gebäude für eine private Schule und einen Orthopädie-Fachbetrieb entstehen, auch Wohngebäude waren geplant. Ursprünglich sollten

allerdings Speicher- und Lagergebäude sowie Werkstätten komplett abgerissen werden. Nur die Bäckerei sowie die Gebäude des Technischen Hilfswerkes (THW) und der Bundespolizei sollten stehen bleiben.

Das neue Gesamtkonzept unter dem Arbeitstitel „Speicherquartier Lüneburg“, das eine Lüneburger Investorengruppe mit der Stadt entwickelt, sieht nun den Erhalt und die Neunutzung von zwei Speichergebäuden vor. Stadtbaurätin Heike Gundermann: „Der Geltungsbereich für die Planungen hat sich erweitert, diese Änderung wird in den B-Plan mit einbezogen.“

Auf der Tagesordnung steht außerdem ein Antrag der Fraktion der Grünen, die einen Architektenwettbewerb für das Gelände/Gebäude der ehemaligen Nordlandhalle fordern. Wie berichtet, prüft die Stadt den Hallenverkauf. Ihr gehören am

Gebäudekomplex vier Elftel, der Parkhaus GmbH Co. KG sieben Elftel. Gesellschafter ist Eberhard Manzke. Der Lüneburger Unternehmer, der auch für die CDU im Rat sitzt, hat Interesse am Kauf bekundet. Im Frühjahr des vergangenen Jahres hatte er gegenüber der LZ erklärt, dass – wenn der Kauf perfekt sei – dort Wohnungen entstehen könnten.

Das allerdings würde eine Änderung des Bebauungsplanes notwendig machen, denn der bestehende aus dem Jahr 2003 sieht eine Nutzung als Veranstaltungshalle vor. Stadtbaurätin Heike Gundermann sagte auf LZ-Anfrage: „Zurzeit wird der Beschluss zur Einleitung des Änderungsverfahrens für den B-Plan vorbereitet. Sollte Herr Manzke die Anteile der Stadt kaufen, plant er einen Wettbewerb zur Nutzung und architektonischen Gestaltung auf den Weg zu bringen.“



Wo einst die Standortverwaltung untergebracht war, könnte das „Speicherquartier Lüneburg“ entstehen.
Foto: A/t & w

Verschiebt sich der Umzug der Lebenshilfe?

Das Ganze war als Wechsel gedacht: Das Gesundheitswerk De-Vau-Ge baut ein Hochregallager auf dem alten Edeka-Gelände in der Vrestorfer Heide und übernimmt parallel die Flächen der benachbarten Lebenshilfe. Die wiederum zieht mit ihren Werkstätten zur ehemaligen Standortverwaltung an den Meisterweg. Nun liegt das geplante Hochregallager nach Auskunft des De-Vau-Ge-Managers Dr. Andreas Makowski „auf Eis“. Geraten dadurch die Umzugspläne der Lebenshilfe in Gefahr?

sagt deren Geschäftsführer Ernst-Albrecht von Moreau. Eher werde etwas von dem Druck genommen, das Projekt schnell umzusetzen.

Laut Moreau steht die Finanzierung für Neubauten am Meisterweg noch nicht endgültig, auch habe die Stadt der Lebenshilfe noch keinen Preis für das Gelände genannt. Wann die Lebenshilfe möglicherweise in die Stadt zieht, ist offen. Moreau: „Ich tue mich schwer, einen Termin zu nennen. Wir brauchen ein Jahr Planungsarbeiten, um die Baugenehmigung zu bekommen.“

ist es dann 2011/12 soweit.“

De-Vau-Ge-Geschäftsführer Dr. Makowski erklärt, von dem Lebenshilfe-Grundstück hätte man nur einen kleinen Teil benötigt für eine Förderbrücke von der Produktion zum Lager. Allein die solle vier bis fünf Millionen Euro kosten. Alternativ wäre das Lager aber auch mit Lkw anzufahren. Um in der Grundstücksfrage zu entscheiden, müsse das Unternehmen eine Lösung für den verschobenen Bau der Halle haben. Erst einmal nutze De-Vau-Ge bestehende Lagerflächen.